

**Königl. Sächf. Hoftheater zu Leipzig.**

Heute, den 27. September:

**S a r g i n o,**

oder:

**der Zögling der Liebe,**

Oper in zwei Aufzügen, von Paer.

Personen:

Philipp August, König. . . . Herr Pögnier.  
Ritter Sargino. . . . Herr Riese.

Sargino, sein Sohn. . . . Mb. Franchetti-Walzel.  
Sophie von Billarduin, seine  
Nichte. . . . . Mb. Walcker.  
Ritter Montigny. . . . . Herr Pollack.  
Peter, Kastellan. . . . . Herr Fischer.  
Isella, seine Tochter. . . . Mb. Schütz.  
Isidor, ein junger Bauer. . . Herr Wiedemann.  
Gefolge des Königs. Französische Soldaten. Deutsche  
Soldaten. Landleute.  
Unpäßlich: Herr Kabebl. Herr Kott.  
Anfang halb 7 Uhr. Ende  $\frac{3}{4}$  auf 9 Uhr.

**B e f a n n t m a c h u n g e n.**

**Theater-Anzeige.** Morgen, den 29. Sept.: Der Wald bei Herrmannstadt, Schauspiel in 5 Aufzügen, von Frau von Weisenthurn.

**Concert-Anzeige.** Erstes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses, morgen, den 29. September 1830: Overture, von Gluck; Scene und Arie, von Mercadante (Demois. Grabau); Variationen für das Pianoforte, von Herz (Herr-Musik-Director Dorn); Duett, aus Semiramis, von Rossini (Demois. Grabau u. Herr Schuster); Chor, von J. Haydn; Symphonie, von Beethoven (Nr. 4). Einlass-Billets zu 16 Gr. sind am Eingange des Saals zu bekommen. Anfang um 6 Uhr.

\* \* Die von der Mehrzahl der hiesigen Herren Buchhändler und Buchdruckerei-Besitzer bereits unterzeichnete Bittschrift an Se. Majestät den König, wegen Veränderung der bestehenden Censur-Gesetze und Gesuch um Pressfreiheit für inländische Angelegenheiten u. s. w., liegt für diejenigen Herren Mitbürger, welche dieselbe durch ihre Unterschrift zu unterstützen geneigt sind, hierzu von heute den 28. bis morgen den 29. d. M. im Gewölbe des Herrn Leopold Böß (große Feuerfugel) bereit. Leipzig, den 27. Sept. 1830.

**B e f a n n t m a c h u n g.**

Nachdem von der wohlblöblichen Direction der Leipziger Lebensversicherungsgesellschaft den Unterzeichneten die Agentur dieses, wahrhaft gemeinnützigen Instituts für hier und die Umgegend, übertragen worden; so bringen sie dieß hiermit nicht nur wiederholt zur öffentlichen Kenntniß, sondern erklären sich auch bereit, Anmeldungen zu Versicherungen auf ihrem Comptoir, Brühl, Nr. 419, unentgeltlich anzunehmen, die Statuten der Anstalt zu verabsolgen, und jede über dieselbe zu verlangende Auskunft zu geben, indem sie an die Bitte: gefällige Anmeldungen ihnen baldigst zukommen lassen zu wollen, die Bemerkung fügen, daß, unter Berücksichtigung der bis jetzt angemeldeten, und sich täglich mehrenden Summen, es wohl keinem Zweifel unterliegt, die Anstalt werde recht bald in's Leben treten, und verbindlich Versicherungsanträge abschließen können.  
Leipzig, Michaelismesse 1830. **Launay & Berka.**

**Literarische Anzeige.**

Gottes Reich unser Leitstern in Zeiten der Sorge.  
Predigt am 19. September in der Thomaskirche gehalten und auf Verlangen in Druck gegeben von D. C. G. L. Großmann.  
Leipzig bei Friedrich Fleischer, Grimma'sche Gasse Nr. 755. 3 Gr.